



Wir Steirer

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH



Liebe Gemeindebürger!

Die Arbeiterkammerwahlen sind gescheitert und unsere Fraktion, die Freiheitlichen Arbeitnehmer, musste Verluste hinnehmen. Trotzdem bedanke ich mich bei allen Wählern, die uns ihre Stimme gegeben haben.

Gemäß dem Sprichwort „Nach der Wahl ist vor der Wahl“ schreiten wir am 26. Mai 2019 erneut zur Urne. Für ganz Europa ist die Wahl zum EU-Parlament eine Richtungsentscheidung. Wollen wir mehr Zentralismus in Brüssel oder wollen wir wieder mehr Souveränität und Entscheidungsvollmachten in Österreich? Wir Freiheitliche wollen die EU reformieren sowie in entscheidenden Fragen wie zum Beispiel Handel, Sicherheit, Außengrenzschutz, Infrastruktur, Umwelt, Forschung und Entwicklung europaweit zusammenarbeiten. Gleichzeitig müssen aber andere Kompetenzen wieder in die Mitgliedssta-

ten zurückkehren. Das wichtigste Entscheidungsgremium muss das nationale Parlament bleiben. Alle anderen Parteien wollen noch mehr Kompetenzen nach Brüssel verlagern. Um die Entscheidungsfähigkeit in Österreich zu behalten, bitten wir Euch um Eure Stimme. Jeder, der nicht zur Wahl geht, fördert die Eurokraten und einen Zentralstaat.

Ich bin in die Politik gegangen, um die Lebens- und Rahmenbedingung für alle zu verbessern. Wir Freiheitliche haben klare Vorstellungen davon: Freiheit, Sicherheit, Friede und Wohlergehen für Österreich und seine Bevölkerung sind die Leitlinien und der Maßstab für unser Handeln als soziale, leistungsorientierte und österreichpatriotische politische Kraft. Die Menschen erwarten sich von der Politik völlig zurecht, nicht nur Antworten auf die brennenden Fragen zu geben, sondern

die Probleme im Interesse unserer Landesleute zu lösen. De facto gibt es in jeder Gemeinde unterschiedliche Problemfelder und Aufgaben, die es zu stemmen gilt. Genau hier wollen wir gemeinsam ansetzen. Doch dazu brauchen wir innovative Ideen, gute Charaktere und Menschen mit Handschlagqualität.

Du siehst Dich als solcher?
Du siehst Probleme in Deiner Gemeinde und hast einen Lösungsvorschlag?
Du willst Dich engagieren?
Du willst den direkten Kontakt in alle politischen Ebenen?
Dann melden Dich bei mir! Ich freue mich auf Dich!

Dein Patrick Derler
Vizebürgermeister, FPÖ-Ortsparteiobmann und FPÖ-Bezirksparteiobmann
0664 / 62 92 031 · patrick-derler@gmx.at

Gestalte Deine Zukunft!

Fd.Iv. FPÖ Weiz · Lederergasse 12 · 8160 Weiz

... werde Gemeinderat



Hier ist noch Platz für Dich!



BM Mario Kunasek
Landesparteiobmann



Patrick Derler
Bezirksparteiobmann Weiz

PATRICK DERLER IST NEUER BEZIRKSPARTEI-OBMANN DER FPÖ WEIZ

In der Bezirkshauptstadt fand Ende März der ordentliche Bezirksparteitag der FPÖ-Bezirkspartei Weiz statt. Neben den Nationalratsabgeordneten Walter Rauch und Dipl.-Ing. Christian Schandor gaben sich auch der FPÖ-Klubobmann Mag. Stefan Hermann, MBL, der Dritte Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann sowie der Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek die Ehre. Der Grund: Der Landtagsabgeordnete Erich Hafner legte das Zepter nach 13 Jahren in jüngere Hände. „Patrick Derler ist ein motivierter und verantwortungsbewusster junger Mann. Sein politisches Gespür hat ihn schon zum Vizebürgermeister von Birkfeld gemacht. Bei ihm ist die FPÖ Weiz in guten Händen“, lobte FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek den neuen Bezirksparteiobmann. Dessen erste Amtshandlung war dann sogleich eine besondere. Gemeinsam mit dem Landesparteiobmann verließ er dem Landtagsabgeordneten Erich Hafner die Ehrenobmannschaft in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Freiheitliche Gesinnungsgemeinschaft. Gemeinsam mit seiner 17 Kopf starken Bezirksleitung steht Patrick Derler vor großen Herausforderungen. „Mit den kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament sowie mit den Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahlen und auf die darauffolgende Landtagswahl haben wir viel zu tun. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Ich merke, wie wieder frischer Wind in der Bezirksleitung weht und alle motiviert sind. Wir werden den Fokus wie die Bundespartei auf die arbeitenden Österreicher legen und die Interessen der Bürger vertreten“, so der motivierte neue Obmann Patrick Derler.



Kommentar:
LAbg. Erich Hafner

NEIN zum EU-Mautsystem!

Im Gegensatz zu anderen Ländern erfolgt die Einhebung der Autobahngelöhre in Österreich in Form einer Vignette und nicht aufgrund der tatsächlich gefahrenen Strecken. Entgegen dieser bewährten Regelung plant die EU-Kommission, ein europaweit einheitliches Pkw- und Lkw-Mautmodell zu etablieren.

Die Höhe der Gebühr für die Benutzung der heimischen Autobahnen soll dann von den tatsächlich gefahrenen Kilometern abhängig sein. Die durch die Einführung eines derartigen Modells bedingten Mehrkosten für die österreichischen Autofahrer würden zweifelsohne im Milliardenbereich liegen.

Die Freiheitliche Partei Österreichs fühlt sich jedenfalls den Interessen der heimischen Pendler verpflichtet und hat sich daher von Beginn an gegen das Brüsseler Vorhaben ausgesprochen. Schließlich sind gerade in der ländlich geprägten Steiermark viele Menschen auf die tägliche Benutzung der heimischen Autobahnen angewiesen, um zu ihren Arbeitsplätzen in den Ballungszentren pendeln zu können.

Euer Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark und FPÖ-Verkehrssprecher



Essen auf Rädern

Da die Kapazitäten in der Küche des Bezirkspflegeheims Birkfeld nicht mehr ausreichen, wird das Essen für das Service Essen auf Rädern ab 01. Juni 2019 nicht mehr im Bezirkspflegeheim Birkfeld gekocht, sondern vom Gasthaus Prosi/Laibacher in Stubenberg. Die Lieferung erfolgt wie gewohnt Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) an 365 Tagen im Jahr.

Wenn Sie Essen auf Rädern nutzen wollen, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit dem Gasthaus Prosi/Laibacher:

- Zeil 78, 8223 Stubenberg am See
- Tel.: 03176 / 88 70
- Mobil: 0664 / 47 51 794

Der neue Lieferant wird sich nach Ihrer Anmeldung und nach der Terminabsprache persönlich bei Ihnen vorstellen.

Quelle:
<http://www.birkfeld.at/gesundheits-soziales/essen-auf-raedern/>

Der neue Obmann der Weizer Freiheitlichen:
Patrick Derler

Auf dem Bezirksparteitag der FPÖ Weiz konnten wir die Chance nutzen und uns mit dem Bundesminister für Landesverteidigung **Mario Kunasek** austauschen. Wir Birkfelder Freiheitliche sind stolz auf unseren Steirer in Wien. Nach den letzten Verteidigungsministern haben wir endlich wieder einen Mann an der Spitze, der weiß, was er tut. Mit ihm wird das Bundesheer wieder aufgewertet und unser schönes Österreich wird wieder sicher.



Die Mitglieder und Funktionäre der FPÖ-Bezirkspartei Weiz zu Besuch bei unserem Steirer Mario Kunasek im Bundesministerium für Landesverteidigung in der Rossauer Kaserne in Wien.



Auch heuer haben wir in Birkfeld wieder blau gefärbte Eier als Ostergruß an die Bevölkerung verteilt.



INTERVIEW MIT MANUEL PFEIFER

MITGLIED DES GEMEINDEVORSTANDS



Wir Steirer: Was sagst Du zur geplanten Umsetzung des Schulstartpakets für Volksschüler?

Manuel Pfeifer: Vorweg gilt es festzuhalten, dass die nunmehrige Diskussion über die Einführung eines Schulstartpakets für die Birkfelder Taferlklassler - und eventuell auch für weitere Volksschul-Schulstufen - auf die mehrjährigen Initiativen und Anträge der Birkfelder Freiheitlichen zurückzuführen ist. Es ist sehr erfreulich, dass wir nun gemeinsam mit allen Gemeinderatsfraktionen einen Dialog führen und Vorschläge erarbeiten können. In diesem Sinne sind wir sehr positiv gestimmt, vielleicht schon heuer zu einer Lösung beziehungsweise zu einer Förderung der Volksschulkinder zu gelangen. Angedacht ist ein Schulstartpaket zur Entlastung der Mehraufwendungen für Eltern, welche gerade zu Schulbeginn auftreten.

Wir Steirer: Welche Vorhaben willst Du in Zukunft vorantreiben?

Manuel Pfeifer: Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Ausbau des Radwegs R 8

von Koglhof nach Birkfeld voranzutreiben, um endlich den langersehnten Lückenschluss in Richtung Ratten beziehungsweise Anger herbeizuführen. Die dafür notwendigen Fördergelder müssten von der Mehrheitsfraktion nur noch abgeholt werden. Weiters werden wir für eine Mietzinssenkung bei Gemeindewohnungen eintreten, um leistbares Wohnen zu ermöglichen. Des Weiteren ist es uns ein großes Bedürfnis, auf die jüngsten Ergebnisse der Onlineumfrage der Birkfelder Jugendlichen und Eltern einzugehen. Hierbei haben sich vor allem der Wunsch nach einem Street-Work-out-Park und nach der Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten zum Fortgehen herauskristallisiert. Bezüglich der Möglichkeit eines neuen Lokals für Jugendliche müsste man sich vorerst mit den ortsansässigen Lokalbesitzern über mögliche Alternativen beraten. Außerdem wird eine Gemeinde-App für das Handy beziehungsweise die virtuelle Anpassung der Homepage mit einer besseren Darstellung am Smartphone angestrebt, um hier auch jugendfit zu werden.

Wir Steirer: Danke fürs Gespräch.



EU-Wahl 26. Mai 2019:

**Mehr
Steiermark
für Brüssel!**

Georg Mayer
EU-Abgeordneter

